

1. Deutsche Meisterschaft der Gehörlosen im Futsal

Am 02. Februar 2008 fand zum 1. Mal die Deutsche Meisterschaft der Gehörlosen im Futsal statt. Diese fand im Sportzentrum Eggenstein und im Schulzentrum Neureut statt, da diese über jeweils 2 Spielfelder verfügten. Teilgenommen haben insgesamt 47 Mannschaften, wobei diese Zahl sich aus jeweils 10 Mannschaften der Herren und Senioren, sowie 13 Mannschaften bei den Frauen und 14 bei der Jugend zusammensetzte.

Auch diese Veranstaltung wurde, wie in der Vergangenheit, von der DG-Fußballsparte, diesmal in Zusammenarbeit mit dem GSV Karlsruhe durchgeführt. An dieser Stelle nochmals Danke an die vielen ehrenamtlichen Helfer des GSV Karlsruhe, insbesondere S. Rüb, S. Moulliet, S. Tibor, C. Burkart und R. Dorn sowie noch zahlreiche andere Personen.

Von der DG-Fußballsparte waren anwesend: Dieter Wickert, Jens Becker, Bruno Neuhaus, Marina Kleefuß, Frank Hay, Gerhard Heinzle, Roland Reiß, Joachim Burkart, Andre Brändel, Rudolf Marzoll, Josef Scheitle ebenso wie Nationaltrainer Frank Zürn, Co-Nationaltrainer Werner von der Ruhren und Frauen-Nationaltrainer Rolf Lischer. Außerdem war der frühere Spartenmitarbeiter Klaus Stumpf dabei. Verhindert waren leider Klaus Altenfeld, die Paßstelle Manfred und Heidi Unger sowie der ehemalige Technische Leiter Jugend Guido Zimmermann.

Der Festabend mit Siegerehrung fand im Gehörlosenzentrum des GSV Karlsruhe statt und war sehr gut besucht. Es dauerte einige Zeit, bis alle Ehrenpreise, Medaillen und Pokale verteilt waren.

Zum Schluß hier nochmals ein Dankeschön an alle Helfer des GSV Karlsruhe, das Bahnhofstüble Eggenstein (Armin Schneider), der die Bewirtung im Sportzentrum Eggenstein übernahm. Ein ganz besonderes Dankeschön an den Badischen Fußballverband (Klaus Dieter Lindner und Thomas Rößler), die dafür sorgten, dass für diese Veranstaltung 24 Schiedsrichter bereitstanden, obwohl zur gleichen Zeit noch die Baden-Liga im Futsal stattfand. Sie besorgten Schiedsrichter z.B. aus dem benachbarten Elsass und Hessen. Nicht zu vergessen Bürgermeister Harald Denecken, der sofort die Schirmherrschaft über für diese Veranstaltung übernahm und die Eröffnungsrede hielt: ebenso wie Sport-Mix Herausgeber Andreas Arnold und Anzeigen- und Medienberater Jürgen Reeb von Sport-Mix, die sich nicht nur durch hervorragende Berichte im Sport-Mix auszeichneten, sondern auch spezielle Preise wie den Travel-Pass und Gutscheine spendeten.

Die Ergebnisse können im Internet unter www.dgs-fussball.de abgerufen werden, ebenso unter <http://www.gsv-karlsruhe.de>.

Herren:

Hier fand nach Meinung der Experten das beste Spiel dieses Turniers überhaupt im Halbfinale zwischen GSV Düsseldorf und HSC Schleswig statt, das HSC Schleswig mit 2:1 für sich entschied. Die andere Halbfinalbegegnung zwischen GTSV Essen und GSG Stuttgart entschieden die Stuttgarter nach Strafstoßen mit 7:6 für sich. Das kleine Finale gewann im NRW-Derby der GTSV Essen mit 4:2 (nach 7m) gegen GSV Düsseldorf.

1. Deutscher Meister der Herren im Futsal wurde die GSG Stuttgart, die in einem packenden Finale nach 7m-Schießen HSC Schleswig mit 5:4 besiegten. Bester Spieler war Tobias Berg, bester Torwart Kevin Purcz (beide HSC Schleswig). Als beste Torschützen wurden Daniel Rotonti vom GSV Düsseldorf und Fabian Trappe vom GTSV Essen mit je 7 Toren ausgezeichnet.

Senioren:

Hier gewann ebenfalls die GSG Stuttgart, diesmal im Endspiel gegen den Kölner GSV mit 2:1. GSG Stuttgart setzte sich im Halbfinale mit 1:0 gegen GSV Augsburg durch, während der Kölner GSV nach 7m mit 7:6 gegen den GSV Freiburg gewann. Das Spiel um den 3.

Platz gewann GSV Augsburg mit 1:0 gegen GSV Freiburg. Hier wurde Falko Ehlers vom GSV Hildesheim mit 8 Toren als Torschützenkönig ausgezeichnet, ebenso wie Armin Dorfschmidt von der GSG Stuttgart als bester Spieler und Ingo Fruth vom Kölner GSV als bester Torwart.

Jugend:

Hier entschied die GTSV Essen das Endspiel gegen den GSV Heidelberg mit 1:0 für sich, während sich der GSV Karlsruhe mit dem undankbaren 4. Platz nach dem 2:3 gegen die GSG Schwäbisch-Gmünd zufrieden geben musste.

Hier wurde Sütcü Muhammed Ali vom GSG Schwäbisch Gmünd als bester Spieler und Torschützenkönig mit 7 Toren ausgezeichnet, ebenso Jan Renk vom GSC Frankenthal als bester Torwart.

Frauen:

Hier setzen sich die Frauen des GTSV Essen im Finale gegen Berliner SC Comet mit 1:0 durch, nachdem sie im Halbfinale den GSV Aachen ebenfalls mit 1:0 bezwangen. Die Frauen des Berliner SC Comet bezwangen im Halbfinale den GSV Darmstadt ebenfalls mit 1:0. Das kleine Finale gewann GSV Aachen mit 3:2 gegen GSV Darmstadt. Als beste Spielerin wurde Sabine Ziegler vom Berliner SC Comet geehrt, während sie sich den Titel als Torschützenkönigin mit Julia Müller vom GTSV Essen mit je 6 Toren teilte. Beste Torfrau wurde Susana López Sánchez vom GSV Aachen.